



Lissabon: die Brücke des 25. April.

DAS HAT EIN NACHSPIEL!

Buchbar
€ 699 p. P.

Bis hierher haben Sie schon einen tiefen Einblick in Land und Kultur bekommen. Portugal hat aber noch so viel mehr zu bieten! Und das wollen wir Ihnen natürlich auch noch zeigen. Hängen Sie doch drei Tage an Ihren Traumurlaub dran. Nachdem Sie in Porto von Bord Ihres A-ROSA Schiffs gegangen sind, geht die Reise an Land weiter. Sie fahren Richtung Süden durch die Küstenebene nach Aveiro und Coimbra und landen abends in der Hauptstadt Lissabon direkt am Atlantik. Hier verbringen Sie den ganzen folgenden Tag. Am Tag darauf erkunden Sie die Gegend rund um Lissabon mit Stationen in Sintra, Cabo da Roca, Cascais und Estoril, bevor es am letzten Tag per Flugzeug zurück in die Heimat geht.

UNSER PARTNER *IN PORTUGAL*:



Seit 45 Jahren organisieren unsere Kollegen des Reiseanbieters OLIMAR die schönsten Trips und Ausflüge in Portugal. Wenn sich also jemand in Portugal auskennt, dann sie! Deshalb haben wir gemeinsam mit ihnen das Nachprogramm für Ihre Reise auf dem Douro entwickelt. OLIMAR übernimmt die Reiseleitung für die kommenden vier Tage und zeigt Ihnen hautnah, wie die Seefahrernation tickt.

**INKLUSIVE
RÜCKFLUG AB
LISSABON**

A-ROSA NACHPROGRAMM AB € 649 PRO PERSON* – SIEHE AUCH S. 30

TAG	STADT
Tag 8, Mi.	Abfahrt in Porto mit modernem Reisebus Aveiro & Coimbra mit Mittagessen Lissabon mit Abendessen & Übernachtung im Hotel Fenix Urban – 4* o. ä.
Tag 9, Do.	Frühstück im Hotel Stadtrundfahrt Lissabon mit Mittagessen in Belém, Abendessen in landestypischem Restaurant & Übernachtung im Hotel Fenix Urban – 4* o. ä.
Tag 10, Fr.	Frühstück im Hotel Fahrt entlang der Küstenstraße über Cascais und Estoril nach Sintra Hier Besichtigung des Königspalastes und Mittagessen Abend in Lissabon zur freien Verfügung
Tag 11, Sa.	Frühstück im Hotel oder Lunch-Box Gemeinsamer Bustransfer zum Flughafen Lissabon, Rückflug



Tag 8

Porto, Aveiro, Coimbra, Lissabon

Kurz schauen Sie aus Ihrem modernen Reisebus noch auf Porto zurück und dann auch schon dem schönen Aveiro entgegen. Einmal angekommen, geht es auf dem Wasserweg weiter. Das „Venedig Portugals“ hat viele Kanäle und

die entdeckt man am besten stilecht mit den „Moliceiro“ genannten Gondeln. Während der Fahrt sollten Sie unbedingt „Ovos Moles“ probieren – die Eiersüßspeise wird nach den Rezepten alter Frauenklöster hergestellt. Gerade noch ein Selfie mit dem freundlichen Moliceiro (so nennt man auch die, die das Boot steuern) gemacht, dann geht's auch schon los nach Coimbra, wo Geschichte anfassbar wird: Wir entdecken die Universität mit ihrer enormen Bibliothek! In den drei barocken Hauptsälen warten 120.000 Bücher darauf, ihre Geheimnisse preiszugeben. Selbst wenn man nicht in die tiefen Gedanken portugiesischer Denker einsteigen will, lohnt sich ein genauer Blick, denn viele der Bücher sind meisterlich gebunden. Bevor die Reise nach Lissabon weitergeht, wird im Restaurant „O Travador“ gespeist. Dem berühmten Spanferkel „Leitão“ können wir einfach nicht widerstehen. Danach machen wir uns auf in die Landeshauptstadt und verbringen die erste Nacht im 4-Sterne-Hotel Fenix Urban.



Die Küstenstadt Aveiro – auch „Venedig Portugals“ genannt.

„Ovos Moles“ – typisch für Aveiro.



Die älteste Universität des Landes in Coimbra.

Coimbra war 2003 Kulturhauptstadt Portugals.





Tag 9

Lissabon

Gut erholt starten wir den Tag mit einem besonderen Blick auf Lissabon. Vom Hotel aus fahren wir dafür über die Brücke des 25. April zur Christusstatue. Kamera nicht vergessen! Das gilt insbesondere für das nächste Highlight: das Stadtviertel Belém. Mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten wie dem Hieronimuskloster, dem Turm von Belém und dem Entdeckerdenkmal gilt es als eines der schönsten Lissabons. Nachdem der Erlebnishunger gestillt ist, machen wir dann inmitten dieses Prachtviertels Mittag im „A Portugalia“. Anschließend kommen alle Kulturfans auf ihre Kosten. Wir besuchen das Nationaltheater Nacional D. Maria II, benannt nach der portugiesischen Königin Dona Maria II. Schon die Architektur ist imposant. Aber die wahren Stars stehen auf der Bühne. Viele exzellente Künstler haben hier schon Premiere gefeiert. Weil Künstler auch mal ihren Schönheitsschlaf brauchen, sind die Tore des Teatro Nacional D. Maria II im August geschlossen. Deshalb besuchen wir während dieser Zeit das Museo dos Azulejos in der Kirche Madre de

Deus. Auf Ihrer Reise haben Sie ja schon so einige der weltberühmten Kacheln gesehen – aber keine davon sind so schön wie die hier ausgestellt.

Danach bleibt Ihnen genügend Zeit, Lissabon auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen einen Bummel durch das Stadtviertel Alfama. Vielleicht sogar zu melancholischem Fado? Pflicht ist jedenfalls ein Abstecher zum größten Platz Lissabons, dem Terreiro do Paco.

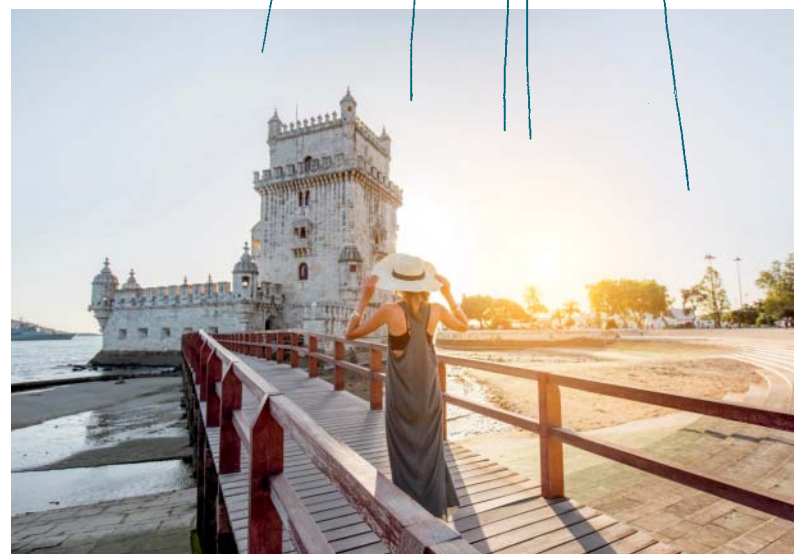
Abends geht es dann in das bekannte Fischrestaurant „Leão D’Ouro“ und danach zurück ins Hotel. Entdecker müssen sich schließlich auch mal ausruhen.



Das Teatro Nacional D. Maria II wurde nach einer portugiesischen Königin benannt.



Der Torre de Belém ist ein Wahrzeichen Lissabons.





Hauptstadt Lissabon.

Tag 10

Lissabon, Sintra, Cabo da Roca, Cascais, Estoril, Lissabon

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel geht es wieder auf Tour. Dieses Mal ins royale Sintra. Der Ort ist einerseits für sein besonders mildes Klima und seine pinienbedeckten Hügel bekannt, andererseits für den besonderen Schlag Menschen, den das schon angezogen hat: das portugiesische Königshaus. Im Palácio Real de Sintra verbrachte die

Dynastie die heißesten Monate des Jahres. Wenn man so durch das Schloss stöbert, wird schnell klar, warum – aus den vielen prachtvollen Sälen stechen vor allem der Elstern- und der Schwanensaal heraus. Aber auch schon von außen ist der Palast mit seinen zwei kegelförmigen Küchenschornsteinen mächtig eindrucksvoll.

Von dort aus fahren wir weiter nach Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlands, genießen die Natur und fahren dann weiter über die windigen Strände Guinchos nach Cascais und Estoril. Einen wildromantischen Ausblick genießen Sie dann auf dem Weg zurück nach Lissabon, den wir über die Küstenstraße antreten.



Besonders bei Surfern beliebt: der Strand von Guincho.



Leuchtturm von Cascais.

Tag 11

Lissabon, Airport, Heimat

Vom Frühstück gestärkt bringen wir Sie entspannt zum Flughafen, von wo aus Sie zurück in die Heimat starten. Im Gepäck vielleicht das ein oder andere Andenken und jede Menge schöne Erinnerungen.

